

# KI-Managementsysteme

## Fragenkatalog zur Ermittlung der Umsetzung von Anforderungen bei der Etablierung eines KI-Managementsystems

Bestellnummer	102432
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023
Vertraulichkeitsstufe	öffentlich
Autoren	Dr. Björn Schünemann (Automotive Quality Institute GmbH) Dr. Jürgen Großmann (Fraunhofer FOKUS) Siska Elea Lüdeling (Automotive Quality Institute GmbH) <a href="mailto:Bjoern.Schuenemann@aqigmbh.de">Bjoern.Schuenemann@aqigmbh.de</a>
Datum	13.03.2025

# Inhalt

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>KONTEXT</b> .....	<b>4</b>
	Rahmenbedingungen .....	4
<b>3</b>	<b>LEITUNG UND PLANUNG</b> .....	<b>7</b>
	Identifikation und Dokumentation von Richtlinien mit Bezug zu KI .....	7
	Etablierung eines KI-Management Rahmenwerk .....	10
	Bereitstellen von Ressourcen für KI-Entwicklung und Betrieb .....	12
	Bewertung der Auswirkungen und Risiken von KI-Systemen .....	17
	Managementrichtlinien für die Entwicklung von KI-Systemen .....	21
	<b>OPERATIONALISIERUNG</b> .....	<b>23</b>
	Maßnahmen im Lebenszyklus zur Entwicklung eines KI-Systems .....	23
	Daten für KI-Systeme .....	31
	Informationen für Beteiligte an KI-Systemen .....	35
	Verwendung von KI-Systemen .....	40
	Beziehung zu Dritten .....	42

# 1 EINLEITUNG

Die Internationale Organisation für Normung (ISO) hat mit der ISO 42001 einen Entwurf für eine internationale Norm über KI-Managementsysteme veröffentlicht. Die Norm soll Organisationen dabei helfen, bei der Nutzung von und dem Umgang mit KI-Systemen verantwortungsvoll zu handeln. Ein vertrauensvoller Umgang mit KI ist in Europa insbesondere durch den Entwurf für eine Europäische KI-Verordnung<sup>1</sup> definiert, in der die Vertrauenswürdigkeit eines KI-Systems über die Akzeptanz der mit dem Einsatz einhergehenden Risiken zu verstehen ist. Die ISO 42001 unterstützt Organisationen dabei, im Rahmen eines internen Managementsystems grundlegende Verfahren und Prozesse zu etablieren, in und mit denen KI-bezogenen Risiken erkannt, dokumentiert und abgewendet werden können.

Die ISO 42001 ist für jede Organisation anwendbar, die Produkte oder Dienstleistungen, bei denen KI-Systeme zum Einsatz kommen, anbietet oder nutzt. Dies gilt insbesondere auch für die Automobilindustrie, die diesbezüglich ein weitreichendes Portfolio möglicher Anwendungen, sowohl im Rahmen eigener Produkte oder im Rahmen interner Prozesse vorweisen kann und besteht aus einem Managementabschnitt, der die grundlegenden Anforderungen an ein verantwortungsvolles KI-Management definiert und einen normativen Teil, der einerseits prüfbare Anforderungen zur Umsetzung eines KI-Managementsystems definiert<sup>2</sup> sowie einen Leitfaden enthält, der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Etablierung der Managementanforderungen beschreibt<sup>3</sup>.

Der im weiteren Dokument bereitgestellte Fragenkatalog dient dazu, die normativen Anforderungen der ISO42001 im Rahmen von Selbstinterviews zu verstehen und deren Umsetzung in der

---

<sup>1</sup> Verordnung des Europäischen Parlaments zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union, 21.04.2021,

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2021/698792/EPRS\\_BRI\(2021\)698792\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2021/698792/EPRS_BRI(2021)698792_EN.pdf)

<sup>2</sup> ISO 42001 Annex A

<sup>3</sup> ISO 42001 Annex B

eigenen Organisation zu überprüfen. Der Fragenkatalog orientiert sich am Annex A des Entwurfs der ISO 42001 aus dem Jahr 2022<sup>4</sup>.

---

<sup>4</sup> Draft International Standard ISO/IEC DIS 42001, ICS: 03.100.70; 35.020

## 2 KONTEXT

### Rahmenbedingungen

Entscheidend für die Ausgestaltung eines jeden Managementsystems, sind die inneren und äußeren Rahmenbedingungen der Organisation, die das Managementsystem etablieren möchte. Wichtig für die Ausgestaltung eines KI-Managementsystems sind unter anderem die rechtlichen und regulatorischen Aspekte des Betriebs und zur Entwicklung von vertrauenswürdigen KI-Systemen.

Die KI-Verordnung verfolgt beispielsweise einen risikobasierten Ansatz, um den Eingriff des Gesetzgebers in Bezug auf Produkte, Prozesse und Abläufe am potenziellen Risiko auszurichten. Grundsätzlich sieht die KI-Verordnung 3 Risikoklassen vor:

- Verbotene KI-Systeme
- Hochrisiko-KI-Systeme
- Niedrigrisiko-KI-systeme

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Fragebogens gab es hier noch viele offene Fragestellungen wie beispielsweise der Umgang mit CE-Zertifizierungen bei lernenden Systemen oder die fehlende Auseinandersetzung mit datenschutzrechtlichen Fragen oder Urheberrechtsfragen. Änderungen und Ergänzungen der KI-Verordnung, die nach Erstellung des Fragebogens vorgenommen wurden, werden hier nicht adressiert.

**1. Werden durch die in ihrer Organisation bereitgestellten oder entwickelten KI-Systeme personenbezogene Daten verarbeitet?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Art personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**2. Werden durch die in ihrer Organisation bereitgestellten oder entwickelten KI-Systeme potenziell schutzbedürftige Personen (z. B. Kinder, Patienten, Arbeitnehmer) adressiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Art schutzbedürftige Personen (z. B. Kinder, Patienten, Arbeitnehmer)?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**3. Hat der Einsatz von KI rechtliche, finanzielle oder physische Folgen für die Gesundheit, den sozialen Status oder die Sicherheit der Personen, auf die das durch ihre Organisation bereitgestellte oder entwickelten KI-System direkt oder indirekt abzielt?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Art von rechtlichen, finanziellen oder physischen Folgen für die Gesundheit, den sozialen Status oder die Sicherheit von Personen sehen Sie im Bezug zu von ihrer Organisation bereitgestellte oder entwickelten KI-Systeme?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**4. Fallen die durch ihre Organisation bereitgestellten oder entwickelten KI-Systeme in die Klasse der Hochrisiko-KI-Systeme?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche durch ihre Organisation bereitgestellten oder entwickelten KI-Systeme fallen in die Klasse der Hochrisiko-KI-Systeme?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## 3 LEITUNG UND PLANUNG

### Identifikation und Dokumentation von Richtlinien mit Bezug zu KI

Richtlinien mit Bezug zu KI helfen dabei KI-Systemen im Einklang mit den geschäftlichen Anforderungen und den geltenden rechtlichen Verpflichtungen zu entwickeln und zu betreiben. Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor (Annex A, B.2), dass in einer Organisation explizit und systematisch Verantwortung für die Einführung, den Betrieb oder die Entwicklung von KI übernommen wird.

- 5. Gibt es in ihrer Organisation eine Rolle im Management bzw. eine zentrale Einheit, die für die Einführung, den Betrieb oder die Entwicklung von KI verantwortlich ist?**

Ja  Nein  Teilweise

#### ***Begründung***

Benennen Sie bitte die Rolle bzw. die zentrale Einheit. Welche Aufgaben hat die Rolle bzw. die zentrale Einheit konkret?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

#### ***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass eine Organisation Richtlinien für die Entwicklung oder den Einsatz von KI-Systemen dokumentieren soll sowie Wechselwirkungen mit anderen Richtlinien erfassen und berücksichtigen soll (Annex A, B.2.2/B.2.3).

**6. Sind in Ihrer Organisation Richtlinien für die Entwicklung und/oder den Betrieb von KI-Systemen dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wie werden die Richtlinien dokumentiert? Werden Wechselwirkungen zwischen Richtlinien für die Entwicklung und/oder den Betrieb von KI-Systemen mit anderen Richtlinien und oder Managementsystemen erfasst und berücksichtigt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Richtlinien für die Entwicklung oder den Einsatz von KI-Systemen in geplanten Abständen oder bei Bedarf zusätzlich überprüft werden, um ihre fortwährende Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen (Annex A, B.2.4).

**7. Wird die Eignung, Aktualität und Wirkung (z.B. Erfüllung des neuesten Stands der Technik, aktuelle Regulierung) der Richtlinien sichergestellt?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prüfintervalle sind für die Prüfung der Richtlinien vorgesehen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Etablierung eines KI-Management Rahmenwerk

Richtlinien und Regeln für Entwicklung und den Betrieb von KI müssen dahingehend operationalisiert werden können, dass sie in den praktischen Abläufen einer Organisation integriert sind. Hierzu ist die Schaffung eines Managementrahmenwerks notwendig über das geeignete Kontrollmechanismen etabliert.

In diesem Zusammenhang schreibt die ISO 42001 für ein KI-Managementsystem vor, dass Rollen und Zuständigkeiten für die Entwicklung und den Betrieb von KI entsprechend den Erfordernissen der Organisation definiert und zugewiesen werden (Annex A, B.3.2).

**8. Wurden in Ihrer Organisation Rollen und Verantwortlichkeiten definiert und eingeführt, die sich explizit mit der Entwicklung und dem Betrieb von KI beschäftigen?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Rollen und Verantwortlichkeiten sind das? Welche konkreten Aufgaben haben diese?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass in einer Organisation Prozesse und Verfahren etabliert werden, mit Anliegen von Angestellten bezüglich der Entwicklung und des Betriebs von KI über den gesamten Lebenszyklus der KI erfasst werden können (Annex A, B.3.3).

**9. Sind in Ihrer Organisation Meldeprozesse zur Erfassung von Anliegen bezüglich der Entwicklung und des Betriebs von KI über den gesamten Lebenszyklus der KI definiert und etabliert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Meldesysteme sind dafür verantwortlich? Welche Anliegen werden darüber erfasst?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Bereitstellen von Ressourcen für KI-Entwicklung und Betrieb

Sicherstellen, dass eine Organisation die notwendigen Ressourcen bereitstellt, um die mit der Entwicklung und des Betriebs von KI einhergehender Risiken und Auswirkungen vollständig zu verstehen und behandeln zu können. Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass eine Organisation in der Lage sein sollte, alle relevanten Ressourcen identifizieren und dokumentieren zu können, die für die Aktivitäten der Organisation in bestimmten Lebenszyklusphasen von KI-Systemen bzw. anderer KI-bezogene Aktivitäten relevant sind (Annex A, B.4.2).

**10. Gibt es in Ihrer Organisation Ressourcen, um explizit die mit der Entwicklung und des Betriebs von KI einhergehender Risiken und Auswirkungen vollständig zu identifizieren, verstehen und behandeln zu können?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Ressourcen sind das? Welche Lebenszyklusphasen eines KI-Systems werden dabei adressiert/abgedeckt

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

In Bezug auf die zu identifizierenden und zu dokumentierenden Ressourcen wird in der ISO 42001 neben dem Risikomanagement insbesondere auf die Datenressourcen, Werkzeugressourcen, Rechenressourcen und Personalressourcen hingewiesen (Annex A, B.4.3 – B.4.6).

**11. Werden in Ihrem Unternehmen explizite Ressourcen für die KI-bezogene Bearbeitung von Daten bereitgestellt und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Ressourcen sind das? Welche Lebenszyklusphasen eines KI-Systems werden dabei adressiert/abgedeckt? Über welche Mechanismen erfolgten die Bereitstellung und Dokumentation der Ressourcen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**12. Werden in Ihrem Unternehmen explizite Ressourcen für KI-bezogene Werkzeuge bereitgestellt und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Ressourcen sind das? Welche Lebenszyklusphasen eines KI-Systems werden dabei adressiert/abgedeckt? Über welche Mechanismen erfolgten die Bereitstellung und Dokumentation der Ressourcen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**13. Werden in Ihrem Unternehmen explizite Ressourcen für KI-bezogene Ressourcen bereitgestellt und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Ressourcen sind das? Welche Lebenszyklusphasen eines KI-Systems werden dabei adressiert/abgedeckt? Über welche Mechanismen erfolgten die Bereitstellung und Dokumentation der Ressourcen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**14. Werden in Ihrem Unternehmen explizite Ressourcen für KI-bezogene Personalressourcen bereitgestellt und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Ressourcen sind das? Welche Lebenszyklusphasen eines KI-Systems werden dabei adressiert/abgedeckt? Über welche Mechanismen erfolgten die Bereitstellung und Dokumentation der Ressourcen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Bewertung der Auswirkungen und Risiken von KI-Systemen

Selbst die ordnungsgemäße Nutzung von KI kann aufgrund des hohen Automatisierungspotentials Auswirkungen haben, die weit über den ursprünglich geplanten Wirkungsbereich eines KI-Systems hinausreichen. So kann eine KI beispielsweise Entscheidungen forcieren, die hinsichtlich ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter einen ungewolltem BIAS aufweisen und Bevölkerungsgruppen diskriminieren. Außerdem kann es Implikationen in Bezug auf Privatsphäre und Datenschutz geben. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Auswirkungen und Risiken eines KI-Systems auf betroffenen Parteien über den gesamten Lebenszyklus des KI-Systems zu analysieren und zu bewerten. Hierzu zählen u.a.:

- Produktrisiken in Bezug auf Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Qualität des Produkts insbesondere unter Berücksichtigung neuer Produkteigenschaften (lernendes System, komplexes Anwendungsgebiet, fehlende Robustheit etc.) sowie langjähriger Wartungsverpflichtungen.
- Prozessrisiken durch die Verwendung von KI in hochgradig automatisierten Entscheidungsprozessen bei fehlender menschlicher Aufsicht.
- Rechtliche Risiken durch unklare und unfertige Regulierung.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass eine Organisation, soweit erforderlich, Verfahren zur Bewertung der Auswirkungen der von ihr entwickelten und in Betrieb gebrachten KI-Systeme etablieren soll. Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die Ergebnisse der Folgenabschätzungen für KI-Systeme dokumentieren und für einen festzulegenden Zeitraum aufbewahren sollen (Annex A, B.5.2 – B.5.3).

**15. Werden in Ihrem Unternehmen explizit Risiken und Auswirkungen durch den Betrieb und die Entwicklung von KI identifiziert und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer ist dafür zuständig? Wie erfolgt die Dokumentation der Risiken und Auswirkungen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die potenziellen Auswirkungen von KI-Systemen auf Einzelpersonen, Gruppen von Einzelpersonen oder die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Nutzung, Bereitstellung und Entwicklung von KI-Systemen durch die Organisation bewerten und dokumentieren können muss (Annex A, B.5.4 – B.5.5).

**16. Werden in Ihrem Unternehmen explizit Risiken und Auswirkungen auf spezifische Personengruppen (Einzelpersonen, Gruppen von Einzelpersonen) identifiziert und dokumentiert, die durch den Betrieb und die Entwicklung von KI in ihrer Organisation entstehen?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer ist dafür zuständig? Für welche Personengruppe werden welche Arten von Risiken identifiziert und dokumentiert?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**17. Werden in Ihrem Unternehmen explizit gesellschaftliche Risiken und Auswirkungen identifiziert und dokumentiert, die durch den Betrieb und die Entwicklung von KI in ihrer Organisation entstehen?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer ist dafür zuständig? Welche Art Risiken werden identifiziert und dokumentiert?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Managementrichtlinien für die Entwicklung von KI-Systemen

KI-Systeme haben i.d.R. einen komplexeren Lebenszyklus als klassische Softwaresysteme. Sie werden nicht konstruiert, sondern sind Ergebnis eines datenbasierten Optimierungsprozesses mit potenziell vielfältigen Schwachstellen. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass eine Organisation Ziele identifiziert und dokumentiert die sicherstellen, dass Prozesse für die verantwortungsvolle Gestaltung und Entwicklung von KI-Systemen implementiert werden.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen explizite Ziele für die Entwicklung vertrauenswürdiger KI-Systeme festlegen und dokumentieren, dass sie diese Ziele berücksichtigen und dass sie Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele in den Entwicklungszyklus integrieren (Annex A, B.6.1.2).

### **18. Werden in Ihrem Unternehmen explizite Ziele für die Entwicklung vertrauenswürdiger KI-Systeme vorgeben und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

#### ***Begründung***

Wer ist dafür zuständig? Wie erfolgt die Dokumentation? Wie wird sichergestellt, dass die Ziele den relevanten Personen und Rollen bekannt sind?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

#### ***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**19. Wird in Ihrem Unternehmen die Umsetzung dieser Ziele in den Entwicklungsprozessen systematisch und effektiv überprüft?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer ist dafür zuständig? Wie die Umsetzung der Ziele überprüft? In welchen Intervallen/bei welchen Ereignissen wird geprüft?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# OPERATIONALISIERUNG

## Maßnahmen im Lebenszyklus zur Entwicklung eines KI-Systems

KI und ML erfordern aufgrund der Komplexität der Anwendungsbereiche sowie der Komplexität der Technologie besondere Aufmerksamkeit im Rahmen der Entwicklung und des Betriebs. Zu nennen sind hier:

- Bekannte Technologierisiken, wie z.B. fehlende Robustheit, die Anfälligkeit gegenüber Verteilungsverschiebungen, fehlende Transparenz und der statistische Charakter der Lösung.
- Komplexe Abhängigkeiten im Entwicklungsprozess wie z.B. die Abhängigkeit der Modellqualität und -performanz von unterschiedlichen Aktivitäten und Artefakten, die sich über den gesamten Entwicklungsprozess verteilen (Datenaufbereitung, Datenauswahl, Modellkonstruktion, Training, Modellvalidierung) sowie von unterschiedlichen Experten realisiert werden (Datenanalysten, Datenwissenschaftler, Softwareingenieure etc.)
- Komplexe Automatisierungsanforderungen aus den Anwendungsbereichen des KI-Systems, die in häufig nicht zu eindeutig und vollständig spezifizierbar sind.
- Das Fehlen etablierter und skalierbarer Verifikations- und Validierungsmaßnahmen, mit denen eine ausreichende Produktqualität nachgewiesen werden kann.

Es kann davon ausgegangen werden, dass bestehende Entwicklungsprozesse nicht in der Lage sind alle Prozessanforderungen für die Entwicklung von KI-Systemen umzusetzen.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die spezifischen Prozesse für die Gestaltung und Entwicklung von KI-Systemen definieren und dokumentieren sollten (Annex A, B.6.2).

**20. Werden in Ihrem Unternehmen Prozesse und Lebenszyklusmodelle zur Entwicklung von KI-Systemen und KI-Software definiert und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer ist dafür zuständig? Wie erfolgen die Definition und Dokumentation? Wie wird sichergestellt, dass die definierten und dokumentierten Prozesse und Lebenszyklusmodelle zur Entwicklung von KI-Systemen und KI-Software?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die Anforderungen für neue KI-Systeme oder für wesentliche Erweiterungen bestehender KI-Systeme spezifizieren und dokumentieren müssen (Annex A, B.6.2.2).

**21. Gibt es in Ihrer Organisation Vorgaben für die Spezifikation von Anforderungen an KI-Systeme, die sicherstellen, dass die Anforderungen sinnvoll spezifiziert und dokumentiert werden?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer ist dafür verantwortlich? Wie wird sichergestellt, dass die Vorgaben allen mit der Spezifikation und Qualitätssicherung von Anforderungen an KI-Systemen betrauten Rollen bekannt sind?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen alle relevanten Lebenszyklusaktivitäten vom Entwurf über die Entwicklung bis zum Betrieb eines KI-Systemen auf der Grundlage ihrer Unternehmensziele sowie der dokumentierten Anforderungen organisieren und dokumentieren (Annex A, B.6.2.3).

**22. Gibt es in ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen, dass Artefakte aus allen Lebenszyklusphasen eines KI-Systemen und im Einklang mit den Unternehmenszielen dokumentiert werden?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer bzw. welche Prozesse sind dafür verantwortlich? Wie erfolgt die Dokumentation?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen Verifikations- und Validierungsmaßnahmen für KI-Systeme definieren und dokumentieren sowie Kriterien für die Anwendung der Maßnahmen festlegen (Annex A, B.6.2.4).

**23. Werden in Ihrer Organisation explizite Verifikations- und Validierungsmaßnahmen für KI-Systeme definiert, operationalisiert und dokumentiert?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer bzw. welche Prozesse sind dafür verantwortlich? Welche Verifikations- und Validierungsmaßnahmen für KI-Systeme sind in ihrer Organisation etabliert? Wie wird sichergestellt, dass die Verifikations- und Validierungsmaßnahmen für KI-Systeme auch tatsächlich verwendet werden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die notwendigen Anforderungen für das Deployment von KI-Systeme definieren, umsetzen und dokumentieren (Annex A, B.6.2.5).

**24. Gibt es in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen, dass dezidierte Deployment-Pläne für KI-Systeme existieren, die entsprechenden Anforderungen vor dem Einsatz erfüllt und dokumentiert sind?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer bzw. welche Prozesse sind dafür verantwortlich? Wie wird sichergestellt, dass die Maßnahmen umgesetzt werden? Was wird dokumentiert?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die notwendigen Elemente für den laufenden Betrieb eines KI-Systems definieren und dokumentieren. Dies sollte mindestens die System- und Leistungsüberwachung, Reparaturen, Updates und Support für das System umfassen. Darüber hinaus sollte sichergestellt sein, dass während des Betriebs die automatische Aufzeichnung von Ereignisprotokollen aktiviert ist (Annex A, B.6.2.6/ B.6.2.8).

**25. Gibt es in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen, dass eine System- und Leistungsüberwachung, Reparaturen, Updates und Support für KI-Systeme realisiert und dokumentiert werden?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer bzw. welche Prozesse sind dafür verantwortlich? Wie wird sichergestellt, dass die Maßnahmen umgesetzt werden? Was wird dokumentiert?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen definieren und dokumentieren, welche Art technischer Dokumentationen eines KI-Systems für welche relevante Kategorie interessierter Parteien (z. B. Benutzer, Partner, Aufsichtsbehörden) benötigt werden, und wie die technische Dokumentation in geeigneter Form zur Verfügung gestellt werden können (Annex A, B.6.2.7).

**26. Gibt es in Ihrer Organisation Prozesse, die identifizieren, definieren und dokumentieren, welche technischen Dokumentationen für ein Softwaresystem erstellt werden müssen und wie diese Dokumentationen interessierten Parteien zur Verfügung gestellt werden können?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Wer bzw. welche Prozesse sind dafür verantwortlich?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Daten für KI-Systeme

Daten und Datenqualität sind maßgeblich entscheidend für die erfolgreiche Bereitstellung, Nutzung und Entwicklung von KI-Systemen. Organisationen sind angehalten die Rolle und den Einfluss von Daten in und für KI-Systeme über den gesamten Lebenszyklus zu verstehen und zu kontrollieren. Entscheidend ist dabei, dass die Organisationen in die Lage versetzt werden spezifischen Anforderungen aus dem Bereich KI nach Versionierung der Daten und Rückverfolgbarkeit von Trainingsdaten, der Integrität, Konsistenz, Korrektheit von Trainingsdaten sowie die geforderte Dokumentation der Datenherkunft so umsetzen zu können, dass KI-spezifische Fehler und Risiken vermieden werden können und den regulatorischen Anforderungen nach Datenschutz nachgekommen wird. Zu beachten ist hierbei unter anderem:

- Der Umfang der zu verwaltenden Daten beschränkt sich nicht allein auf Trainingsdaten, sondern auch auf die im Rahmen des für ein KI-System notwendige Monitoring erhobenen Felddaten und deren Verarbeitung.
- Die Realisierung von IT-Sicherheit und Integritätsschutz sowohl für Trainingsdaten wie auch für Felddaten über den gesamten Datenlebenszyklus?
- Im Rahmen der KI können sich neue Lieferantenbeziehungen entlang des Datenlebenszyklus etablieren, wie beispielweise Dienstleistungen im Rahmen der Datenbeschaffung (Kauf/Nutzung fertiger Datensätze von Dritten, Nutzung vortrainierter Modelle), Datenaufbereitung (externe Auszeichnung und Bereinigung der Daten), die im Rahmen des Datenmanagements und seiner Dokumentation berücksichtigt werden müssen.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen geeignete Datenmanagementprozesse für die Entwicklung von KI-Systemen definieren, dokumentieren und umsetzen sollen (Annex A, B.7.2).

**27. Gibt es in Ihrer Organisation Prozesse und Methoden des Datenmanagements, die für das Management von Trainingsdaten verwendet werden?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse und Methoden sind das?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen Details zur Erfassung und Auswahl der in KI-Systemen verwendeten Daten festlegen und dokumentieren sowie Prozesse etabliert soll, mit denen die Herkunft der in KI-Systemen verwendeten Daten über den Lebenszyklus sowohl der Daten und wie auch des KI-Systems definiert und dokumentiert werden können (Annex A, B.7.3/B7.5).

**28. Gibt es in Ihrer Organisation Prozesse und Methoden zur Erfassung und Auswahl der Trainingsdaten sowie zur Dokumentation der Herkunft der Daten geeignet sind?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse und Methoden sind das? Wie erfolgt die Dokumentation der Herkunft der Daten?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen ihren Bedarf und ihre Ansätze für die Datenvorverarbeitung sowie Anforderungen an die Datenqualität definieren und dokumentieren sollen. Es ist sicherzustellen, dass die für die Entwicklung und den Betrieb des KI-Systems verwendeten Daten die Anforderungen an die Datenqualität erfüllen (Annex A, B.7.4/B7.6).

**29. Gibt es in Ihrer Organisation Prozesse und Methoden die zur Datenvorverarbeitung sowie für Datenqualitätsanforderungen?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse und Methoden sind das?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Informationen für Beteiligte an KI-Systemen

KI ist ein Mittel zur Automatisierung von Aktivitäten, die sich bisher nur schwer oder gar nicht automatisieren ließen. Je komplexer und kritischer die entsprechenden Aktivitäten sind, umso wichtiger ist es, die Nutzer:innen eines KI-Systems und andere betroffene Parteien über den Umfang und die Art der erbrachten Leistung angemessen zu informieren, sodass alle von einem KI-System betroffenen Parteien über die notwendigen Informationen verfügen, um die Funktionsweise inklusive der Risiken und Auswirkungen eines KI-Systems verstehen und bewerten zu können.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen die notwendige Dokumentation für die Nutzer:innen des Systems definieren und bereitstellen und diese Dokumentation klar, verständlich und für die vorgesehenen Nutzer:innen des Systems geeignet sind (Annex A, B.8.2/B8.3).

**30. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse und Methoden, die sicherstellen, dass alle Nutzer:innen von KI-Systemen die notwendigen Informationen über diese Systeme zur Verfügung gestellt werden und die sicherstellen, dass die zur Verfügung gestellten Informationen klar, verständlich und zutreffend sind?**

Ja  Nein  Teilweise

### ***Begründung***

Welche Prozesse und Methoden sind das? Wie wird sichergestellt, dass die Nutzer:innen die Informationen erhalten und dass die zur Verfügung gestellten Informationen klar, verständlich und zutreffend sind

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

### ***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen Möglichkeiten zur Meldung negativer Wirkungen des KI-Systems durch die Nutzer:innen sowie die Meldung von Vorfällen mit Bezug zum KI-System an die Nutzer:innen bereitstellen (Annex A, B.8.5).

**31. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse und Methoden, die in geeigneter Art und Weise eine Kommunikation mit den Nutzer:innen von KI-Systemen realisieren können?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse und Methoden sind das? Welche Art von Vorfällen können durch die Nutzer:innen gemeldet werden? Wie wird sichergestellt, dass die Nutzer:innen über die Melde- wege Bescheid wissen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen ihre Verpflichtungen zur Meldung von Informationen über das AI-System an die Behörden festlegen und dokumentieren sollen. Dieses gilt insbesondere für Hochrisiko KI-Systeme wie z.B. KI-basierte Sicherheitskomponenten in Fahrzeugen, Systeme für die biometrischen Identifizierung aber auch der Einsatz von KI in Personalabteilungen zur Automatisierung von Einstellungs- oder Beförderungsprozessen.

Für Hochrisiko KI-Systeme fallen neben der Registrierung der KI-Systeme sowie dem Nachweis einer Konformitätsprüfung auch Berichterstattungspflichten zu schwerwiegenden Vorfällen oder Fehlfunktionen, sowie über Rückruf oder Rücknahme eines KI-Systems vom Markt an (Annex A, B.8.4 – B8.6).

**32. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen welche KI/ML-spezifischen Informationen, wann an welche Behörden weitergegeben werden müssen?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Welche Art von Informationen müssen ggfs. weitergegeben werden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**33. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die in geeigneter Art und Weise eine Kommunikation mit den für KI-Systeme zuständigen Behörden sicherstellen können?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Wie wird sichergestellt, dass die betroffenen Angestellten in ihrer Organisation über die Meldewege und Verpflichtungen Bescheid wissen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**34. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die Verantwortung für die Behördenkommunikation über die Zulieferkette regeln?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Wie wird sichergestellt, dass die betroffenen Zulieferer ihrer Verantwortung auch nachkommen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Verwendung von KI-Systemen

Der Vielfalt und der Umfang der Verwendung von KI-Systemen in einer Organisation sind in der Regel deutlich größer als der Umfang der KI-Systeme, die durch die eigene Organisation entwickelt werden. Zu nennen sind wäre hier u.a. die Verwendung von KI in den unterschiedlichen Bereichen einer Organisation von der Verwaltung über die Produktion bis hin zur Kundenpflege. Gerade wegen der Vielfalt und dem großen Potential der KI hat eine Organisation sicherzustellen, dass die Verwendung von KI in der Organisation verantwortungsvoll und gemäß den Unternehmensrichtlinien stattfindet. Die Herausforderung dabei besteht i.d.R. darin, den Umfang und die unterschiedlichen Anwendungsbereiche für KI überhaupt zu erfassen und in geeigneter Art und Weise zu verwalten. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Entscheidung zur Einführung und die Einführung von KI in großen Organisationen unter den dynamischen Bedingungen hohen Wettbewerbs und marktwirtschaftlicher Effizienz erfolgen muss.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass Organisationen ihre Ziele für den verantwortungsvollen Einsatz von KI-Systemen festlegen und dokumentieren und dass KI-Systeme gemäß den definierten Zielen und daraus resultierenden Unternehmensrichtlinien eingesetzt werden (Annex A, B.9.2 – B.9.4).

**35. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen das Ziele für die Verwendung von KI definiert und dokumentiert, in Richtlinien überführt und die Einhaltung der Richtlinien überprüft wird?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Wie wird sichergestellt, dass die betroffenen Mitarbeiter Ziele und Richtlinien für die Verwendung von KI kennen? Wie wird sichergestellt, dass die betroffenen Mitarbeiter Ziele und Richtlinien einhalten?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Beziehung zu Dritten

KI hat das Potential neue Lieferantenbeziehungen zu etablieren. Hierzu zählen viele Aktivitäten entlang des Lebenszyklus eines KI-Systems, von der Planung des Systems, über die Gewinnung und Aufbereitung der Daten, bis hin zum Trainieren und Warten der KI-Modelle. Organisationen stehen in diesem Zusammenhang vor der Herausforderung sicherstellen zu müssen, Risiken und Abhängigkeiten in Bezug auf die von Dritten verantworteten Tätigkeiten bewerten und mindern zu müssen und vor diesem Hintergrund die eigenen Verantwortlichkeiten verstehen und die notwendige Rechenschaftspflicht zu übernehmen. Herausforderungen bestehen hier unter anderem

- in den fehlenden rechtlichen Rahmenbedingungen zum Umgang mit Fragen zu Datenschutz und Copyright bei im Modell verarbeiteten Daten,
- der geringen natürlichen Transparenz der Arbeitsprodukte (Daten, Modelle) im Hinblick auf ihre Qualitätseigenschaften, und
- der starken und intransparenten Abhängigkeiten in den Qualitätseigenschaften der einzelnen Arbeitsprodukte zueinander und als Ergebnis der Trainingsprozesse.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem vor, dass eine Organisation sicherstellen sollte, dass die Verantwortlichkeiten innerhalb des Lebenszyklus eines KI-Systems zwischen der Organisation, ihren Partnern, Lieferanten, Kunden und Dritten aufgeteilt sinnvoll aufgeteilt werden (Annex A, B.10.2).

**36. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen, dass die Verantwortlichkeiten innerhalb des Lebenszyklus eines KI-Systems zwischen der Organisation, ihren Partnern, Lieferanten, Kunden und Dritten sinnvoll aufgeteilt werden?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Wie wird sichergestellt, dass die betroffenen Zulieferer ihrer Verantwortung kennen und auch nachkommen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die ISO 42001 schreibt für ein KI-Managementsystem, dass die Organisation sicherstellen soll, dass ihre Lieferanten sich verpflichten, die Auflagen und Aufgaben eines KI-Managementsystems und die Prinzipien vertrauenswürdiger KI umzusetzen (Annex A, B.10.3 – B.10.4).

**37. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen, dass Ihre Lieferanten sich verpflichten, die Auflagen und Aufgaben eines KI-Managementsystems umzusetzen?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Wie wird sichergestellt, dass die betroffenen Zulieferer die Auflagen und Aufgaben eines KI-Managementsystems auch tatsächlich umsetzen? Wie wird sichergestellt, dass die Prinzipien vertrauenswürdiger KI, wie Sie vom Zulieferer verfolgt werden, den Anforderungen der Nutzer:innen gerecht werden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Neben der Abstimmung auf Ebene eines Managementsystems sind auch Abstimmungen auf operationaler Ebene notwendig. Wichtige Aspekte, die in der Zulieferkette für ein KI-System besonders beachtet und abgestimmt werden müssten sind u.a.

- die Definition verlässlicher Release-Kriterien,
- ein umfassendes Change-Management,
- Feedback und Kommunikation zwischen den Teilbereichen/Silos Daten, Training und Entwicklung, Betrieb und Nutzer.

**38. Existieren in Ihrer Organisation Prozesse, die sicherstellen, dass sich in hochiterativen Entwicklungsprozessen auf operationaler Ebene zwischen Partnern, Lieferanten, Kunden und Dritten sinnvoll abgestimmt wird?**

Ja  Nein  Teilweise

***Begründung***

Welche Prozesse sind das? Über welche Kommunikationskanäle findet die Abstimmung statt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die Anforderungen der ISO 42001 erfüllt?

Ja  Nein  Teilweise

***Maßnahmen***

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Konformität mit der ISO 42001 zu erreichen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusammenfassung**

Fassen Sie vorher getroffene Aussagen zusammen oder ergänzen Sie diese.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.